



BUNDESAMT FÜR  
SEESCHIFFFAHRT  
UND  
HYDROGRAPHIE

## Öffentliche Stellenausschreibung Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter im Bereich Geodatenerfassung/Kartographie/Geoinformatik (m/w/d) O1406/2024

Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) und der maritime Dienstleister und Partner des Bundes für die Seeschifffahrt, den Umweltschutz auf See sowie die Meeresnutzung.

An unseren Dienstsitzen in Hamburg und Rostock, dem meereschemischen Labor in Sülldorf, einem Stadtteil von Hamburg, und auf fünf behördeneigenen Schiffen in Nord- und Ostsee arbeiten derzeit ca. 1000 Beschäftigte auf interessanten Arbeitsplätzen mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten.

Wir sind ein moderner Arbeitgeber, für den die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern, die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege sowie der Einklang von Berufs- und Privatleben gelebte Praxis ist. Wir arbeiten in altersgemischten Teams mit zeitgemäßer Technik und bieten flexible Arbeitszeiten, Telearbeit (Home-Office), mobiles Arbeiten sowie attraktive Teilzeitmodelle.

Ein gutes Arbeitsklima ist maßgebend für unseren Erfolg. Wir legen Wert auf Teamfähigkeit, soziale Kompetenzen und einen modernen Führungsstil, der die Beschäftigten mitnimmt. Führungskräfte und alle anderen Beschäftigten werden in ihrer weiteren Entwicklung kontinuierlich mit verschiedenen Angeboten unterstützt.

Wir sind bestrebt, den Frauenanteil in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Zudem sind wir bestrebt, die Inklusion für eine behindertengerechte Beschäftigung umzusetzen.



Wir sind Teil eines 357.582 km<sup>2</sup> großen Karrierenetzwerks, bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter <http://www.damit-alles-laeuft.de>

Das **Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Abteilung „Ordnung des Meeres“ (O), Unterabteilung „Räumliche Planung“ (O1), Referat „Planungsgrundlagen“ (O14), **unbefristet**, eine/einen **Sachbearbeiter/in im Bereich Geodatenerfassung/Kartographie/Geoinformatik (m/w/d)**; der Dienstort ist Hamburg oder Rostock.

**Referenzcode der Ausschreibung 20241797\_0002** (Zugang für **externe** Bewerber/innen)

**Referenzcode der Ausschreibung 20241797\_0001** (Zugang für **interne** Bewerber/innen mit dienstlicher E-Mail-Adresse)

**Referenzcode der Ausschreibung 20241797\_9100** (Zugang für **interne** Bewerber/innen mit privater E-Mail-Adresse)

Das Referat O14 (Planungsgrundlagen) ist zuständig für die Geodatenhaltung zu Nutzungen des Meeres, die aus den Zulassungsverfahren der Unterabteilung Offshore-Vorhaben verarbeitet werden sowie für die Vorhaltung von Geodaten, die für die Erstellung der Meeresraum- und Meeresfachplanung (Referate O11 und O12) erforderlich sind.

## **Dafür brauchen wir Sie:**

- Prüfung von Geodaten aus den Zulassungsverfahren im Offshore-Bereich (u.a. Windparks, Netzanbindungen, Datenkabel, Interkonnektoren, Gasleitungen): wie beispielsweise Koordinatenprüfung, Lageprüfung, Plausibilisierung der Angaben und Abstandsmessungen inkl. Stellungnahme im Verfahren, Aufbereitung und Übernahme der Daten in die Datenbank und Bereitstellung der Daten in diversen Formaten (Geodatendienste, Karten, Tabellen etc.)
- Geodaten aus dem Bereich Genehmigung von Forschungshandlungen und Messstellen: Datenerfassung aus Berichten, Plausibilisierung der Angaben, Kartenerstellung für Zulassung in Kombination mit Raumordnungs- und Fachplanungsdaten sowie allen benachbarten Nutzungen inkl. Schutzgebieten, Stellungnahme zum Antragsgegenstand und der Lage mit Empfehlung zur Änderung der Lage des Antragsgegenstandes, wenn dieser Vorgaben widerspricht oder im Konflikt mit einer bestehenden Nutzung oder zeitgleich bereits genehmigten Forschungshandlungen steht sowie Aufbereitung des Datensatzes inkl. aller notwendigen Attributierungen für die gesamte Abteilung
- Akquise und Erfassung von Geodaten, die für die Meeresraum- bzw. Fachplanung benötigt werden inkl. Daten die aufgrund zu erwartender grenzüberschreitender Auswirkungen benötigt werden sowie Zuarbeit zu nationalen und internationalen Gremien wie BLANO, OSPAR, HELCOM/Vasab und EU-Arbeitsgruppen hinsichtlich Geodatenanfragen aus dem Bereich der Meeresnutzungen
- Erstellung von Karten (Standardkarten für Internet, Karten für die BSH-Interne Nutzung, Anfragen anderer Behörden und Ministerien) inkl. Abstimmungen zu Darstellung der Karteninhalte (Symbolisierung) und Datenherausgabe auf Anfrage soweit dies nicht bereits über Dienste möglich ist
- Weiterentwicklung und Ergänzung vorhandener Datenbanken entsprechend den gesetzlichen Anforderungen

## **Ihr Profil:**

### **Das sollten Sie unbedingt mitbringen:**

- abgeschlossene Hochschulbildung (Bachelor, Diplom (FH) oder gleichwertiger Abschluss) in der Fachrichtung Kartographie oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- oder eine Anerkennung als Sonstige Beschäftigte/Sonstiger Beschäftigter gemäß Entgeltordnung Bund mit gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen

- Deutsche Sprachkenntnisse der Niveaustufe C1 (GER) (werden im Auswahlgespräch geprüft)
- Englische Sprachkenntnisse der Niveaustufe B2 (GER) (werden im Auswahlgespräch geprüft)

**Die o.g. Kriterien müssen spätestens zum Zeitpunkt der Besetzung erfüllt sein.**

### **Das wäre wünschenswert:**

- Im Rahmen der Fachkenntnisse sind wichtig:
  - Versierte Anwenderkenntnisse von GIS (ArcMap, Q-GIS) und FME
  - Umfangreiche Erfahrungen bei der Pflege und Weiterentwicklung von Datenbanken
  - Kenntnisse der einschlägigen Gesetze und Rechtsgrundlagen (WindSeeG, SeeAnlG, BBERG, HoheSeeEinbringungsG, UVPG, ROG, GeoZG, GeoNutzV, INSPIRE)
- Ausgeprägte Qualität und Verwertbarkeit der Arbeitsergebnisse
- Ausgeprägtes Zeitmanagement und Arbeitsquantität
- Ausgeprägte Planungs- und Organisationsfähigkeit
- Ausgeprägte Verhandlungs- und Überzeugungsfähigkeit
- Ausgeprägte Belastbarkeit

**Bitte gehen Sie in Ihrem Motivationsschreiben auf die genannten Fähigkeiten und Kenntnisse ein.**

### **Das bieten wir Ihnen:**

Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 12 TVöD, soweit die persönlichen und tariflichen Anforderungen erfüllt sind. Im Hinblick auf Personalgewinnung und Personalentwicklung wird die Stufenzuordnung unter Berücksichtigung Ihrer bisherigen Berufserfahrung im Einzelfall geprüft. Änderungen bleiben vorbehalten. Für Beamtinnen und Beamte ist die Stelle nach Besoldungsgruppe A12 BBesG bewertet.

Bei Vorliegen aller dienst- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen wird eine Verbeamtung in Aussicht gestellt.

Es kann eine zeitlich befristete monatliche Fachkräftezulage gezahlt werden (ausschließlich für Tarifbeschäftigte).

Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 12 TVöD, sofern die persönlichen Voraussetzungen und drei Jahre praktische Berufserfahrung vorliegen. Bei Nichterfüllung erfolgt die Eingruppierung in Entgeltgruppe 11 TVöD. Eine Höhergruppierung in die Entgeltgruppe 12 TVöD ist dann möglich, sobald drei Jahre praktische Berufserfahrung vorliegen. Im Hinblick auf Personalgewinnung und Personalentwicklung wird die Stufenzuordnung im Einzelfall geprüft. Änderungen bleiben vorbehalten.

Tarifbeschäftigte des Bundes werden darauf hingewiesen, dass die Stelle während der Erprobung nur vorübergehend übertragen wird und während der Erprobungszeit keine Höhergruppierung erfolgt, sondern – wenn die Voraussetzungen erfüllt sind – eine Zulage nach § 14 Abs. 3 TVöD bezahlt wird.

### Zusätzlich bieten wir:

- einen sicheren Arbeitsplatz und transparente Bezüge
- eine strukturierte Einarbeitung sowie individuelle berufliche Personalentwicklung

- regulär 30 Tage Jahresurlaub (bei einer fünf Tage Woche)
- zusätzliche arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- flexible Arbeitszeitgestaltung (Teilzeit, Telearbeit/Home-Office bis zu 60% der individuellen wöchentlichen Arbeitszeit, mobiles Arbeiten)
- vielfältige Angebote für die Gesundheitsförderung und zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf bspw. durch unser Eltern-Kind-Arbeitszimmer oder unser Gesundheitsmanagement
- umfangreiche, individuell zugeschnittene Fortbildungsangebote
- Teilnahmemöglichkeit am vielfältigen Angebot des Betriebssports
- eine privatbetriebene Kantine an den Standorten Hamburg und Rostock
- Zahlung eines Zuschusses zum Job-/Deutschlandticket von derzeit ca. 23 Euro monatlich
- bei Bedarf die Gewährung von Umzugskostenvergütung sowie Trennungsgeld nach den gesetzlichen Bestimmungen

#### außerdem für Tarifbeschäftigte:

- Jahressonderzahlung
- zusätzliche betriebliche Altersvorsorge (VBL) für ein angemessenes Rentenniveau

### **Besondere Hinweise:**



Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber und wurde entsprechend zertifiziert. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.beruf-und-familie.de](http://www.beruf-und-familie.de)

Die Stelle ist grundsätzlich zur Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten.

### **Hinweis zum Auswahlverfahren:**

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission. Auswahlgespräche werden gegebenenfalls als Videokonferenz durchgeführt.

### **Fühlen Sie sich angesprochen?**

#### **Intranet**

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 26.08.2024** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite <http://intranet.res.bund.de/Shared/BAV/Einstieg-EBV>

Hier geben Sie bitte den **oben genannten Referenzcode** ein.

Sollten Sie sich mit Ihrer privaten E-Mail-Adresse bewerben, so wählen Sie bitte die Einstiegsseite <http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV> und den **Referenzcode 20241797\_9100**.

## Internet

Sollte Ihr Interesse geweckt worden sein, bewerben Sie sich bitte **bis zum 26.08.2024** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite: <http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Hier geben Sie bitte den oben genannten **Referenzcode 20241797\_0002** ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Motivationsschreiben, Lebenslauf, Berufsabschlusszeugnisse und -urkunden bzw. Studienabschlusszeugnisse und -urkunden sowie qualifizierte Arbeitszeugnisse/Beurteilungen**) als Anlage in Ihrem Kandidatenprofil hoch. Arbeitszeugnisse sind lückenlos vorzulegen, einschließlich eines aktuellen Zeugnisses, das nicht älter als 2 Jahre ist.

Als Beamtin oder Beamter reichen Sie bitte eine aktuelle Beurteilung, ggf. eine aktuelle Anlassbeurteilung ein, die nicht älter als 2 Jahre ist.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter „**Ausbildung/Abschlüsse**“ Ihren entsprechenden Berufs-/Studienabschluss mit Ausprägung.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen ist eine Bescheinigung der **Datenbank anabin** über die Vergleichbarkeit mit einem deutschen Abschluss vorzulegen. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite [http://anabin.kmk.org/no\\_cache/filter/hochschulabschluss.html](http://anabin.kmk.org/no_cache/filter/hochschulabschluss.html).

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941-602 240 zur Verfügung.

## Ansprechpersonen:

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen **Frau Miriam Müller** (Tel.: +49 (0)381 4563-828, E-Mail: [miriam.mueller@bsh.de](mailto:miriam.mueller@bsh.de)) zur Verfügung.

Bei allgemeinen Fragen wenden Sie sich bitte an **Frau Antje Martens** (Tel.: +49 (0)381 4563-834, E-Mail: [antje.martens@bsh.de](mailto:antje.martens@bsh.de)).

Schwerbehinderte oder gleichgestellte Bewerberinnen oder Bewerber können sich bei Bedarf an die Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen, Herrn Dennes Brun, Tel.: +49 (0)381 4563-615, E-Mail: [schwerbehindertenvertretung.rostock@bsh.de](mailto:schwerbehindertenvertretung.rostock@bsh.de) oder Herrn Jörg Reimers, Tel.: +49 (0)40 3190-1930, E-Mail: [schwerbehindertenvertretung.hamburg@bsh.de](mailto:schwerbehindertenvertretung.hamburg@bsh.de) wenden.

Rostock, 25.07.2024